

Gefäßveränderungen

Zahlreiche Hautveränderungen gehen von den Blutgefäßen aus. Sie fallen meist deutlich auf, da sie von rötlicher bis bläulicher Farbe sind.

Auch Pigmentflecken, die in der Regel bräunlich sind, können mit Lasern behandelt werden.

Die gezielte Entfernung von unerwünschten Gefäßerweiterungen bzw. die Aufhellung geröteter Haut ohne deren Beschädigung. Dies wird erreicht durch

- die Wahl einer zum jeweiligen Befund passenden Lichtfarbe (Wellenlänge)
- einer geeigneten Pulsdauer
- einer angemessenen Fleckgröße (Durchmesser des Lichtstrahls)
- eine intensive Kühlung der oberen Hautschichten.

Der Lichtimpuls durchdringt zunächst die „durchsichtigen“ Bestandteile der Oberhaut. Erst in den Blutgefäßen wird das Licht vom Oxyhämoglobin (Blutfarbstoff der roten Blutkörperchen) aufgehalten und gibt hierbei seine Wärme ab. Dieser kurzzeitige Wärmereiz führt dazu, dass:

- die Gefäßinnenwand geschädigt wird
- das Gefäß sich zusammenzieht
- das Blut koaguliert (gerinnt).

Das Blutgefäß wird hierdurch im Durchmesser reduziert oder sogar völlig verschlossen. Nicht mehr durchblutete Gefäße werden vom Körper resorbiert (abgebaut).